

# Das Herzstück der Energiewelt erschaffen.

Das machen LichtBlicker.



Mara, LichtBlicker  
seit 2012

## Schwerpunkt Energiedatennutzung

Münchener Kreis

8. Juni 2017 | München

# Megatrends verändern die (Energie-)Welt



Digitalisierung



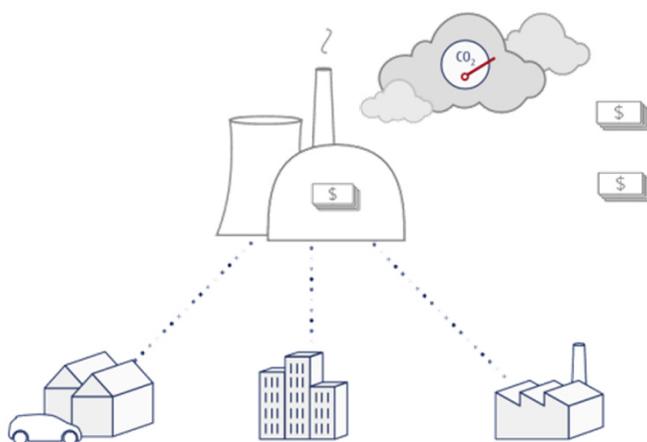
Dezentralisierung



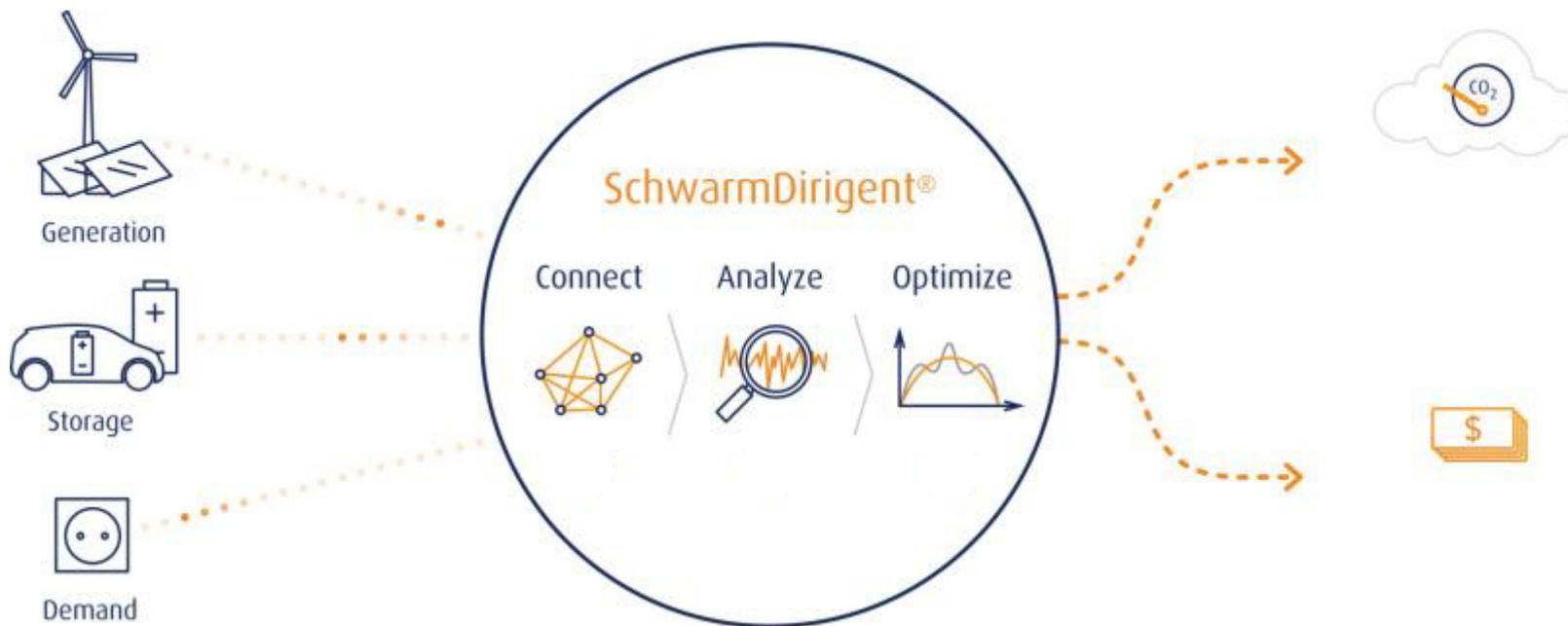
Dekarbonisierung



Demokratisierung

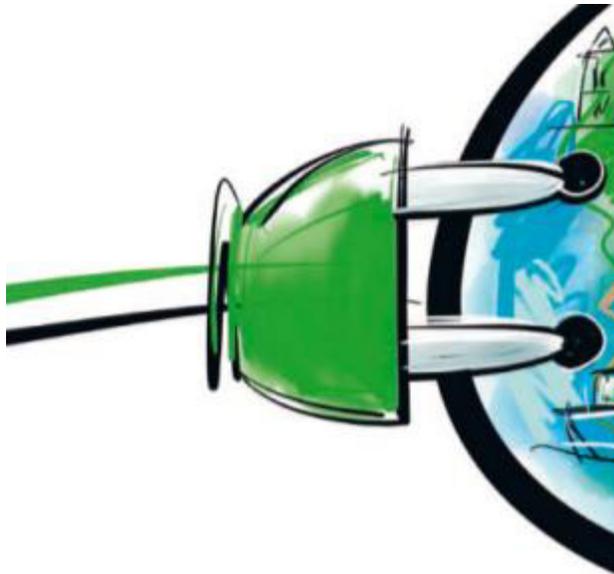


# Die Dezentralisierung treibt die SchwarmOptimierung



Die Marktintegration der dezentralen Anlagen ist Voraussetzung für das Funktionieren des Gesamtsystems. Die Marktintegration sichert die Versorgungssicherheit.

## Vom analogen Versorger zum digitalen Energieunternehmen



Die Rolle der Energieunternehmen wandelt sich. Die Energieversorgung und das intelligente Management der Kundenenergie ist das Geschäft der Zukunft.

## Verbinden – Analysieren - Optimieren

- Optimierung ist kein Selbstzweck.
- Es gilt **Geschäftsmodelle** zu entwickeln.
- Geschäftsmodell = Kundennutzen, Nutzen für Dienstleister, Nutzen für Gesamtsystem/Energiewirtschaft und -wende.
- Optimierung wird sich auf die wesentlichen Verbraucher fokussieren. In den privaten Haushalten werden dies das E-Auto, die elektrische Wärmepumpe und die Eigenerzeugung (PV-Anlage) mit stationärer Batterie sein.
- Die Optimierung wird immer **Multi-Use-Ansätze** verfolgen. Sprich Optimierung im Eigenverbrauch, im Großhandelsmarkt und in Bezug auf Netzstabilitäts-Dienstleistungen (im Übertragungsnetz und zukünftig ggf. auch im Verteilnetz).
- Voraussetzung für die Optimierung ist die Datenerfassung in Smart Metern.

## Voraussetzung: neutrale und effiziente Netze

- Mit der Optimierung geht automatisch und als notwendige Randbedingung und Voraussetzung einher, dass die **Netze vollständig neutral** sind.
- Daten sammeln, um damit die nicht unbundelten, „notleidenden“ örtlichen Vertriebe besser zu stellen und ihnen einen Vorsprung gegenüber Wettbewerbern ohne Netze zu verschaffen, kann nicht akzeptiert werden.
- **Datenhoheit** also nur dort, wo sie auch zur Netzsteuerung und als Grundlage für Dienstleistungen im Wettbewerb gebraucht werden.
- Forderung nach effizienten Strukturen in den Netzen: **25 Netzcluster**
- **Unbundling**: das Thema muss vor dem Hintergrund der Digitalisierung wieder auf die politische Agenda



Wettbewerbsneutralität bei Datenerfassung und -verarbeitung,  
keine Vorteile aus Daten, keine Wettbewerbsverzerrung.

## Vorraussetzung: effiziente Strukturen, geringe Kosten

- **Weiterentwicklung des Eich- und Messwesens:**

Zukünftig: Leistungserfassung von dezentralen Erzeugungsanlagen, Wechselrichtern, Lade- bzw. Batteriemanagern in Erzeugungsanlagen, stationären Batterien und E-Fahrzeugen können ohne weitere Installation von Smart Metern zur Abrechnung herangezogen werden.

**Ziel: Kosten vermeiden/senken.**

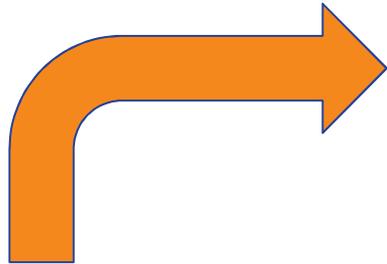
- **Smart Meter Gateway Administratoren:**

Die Kommunikationsstrecken, die im Rahmen der Marktkommunikation der Smart Meter Gateway Administratoren eingeführt werden, müssen auch zur Steuerung von Assets bei den Kunden von unabhängigen Dritten genutzt werden können.

**Ziel: Kosten senken, kein Aufbau doppelter Kommunikationsinfrastruktur.**

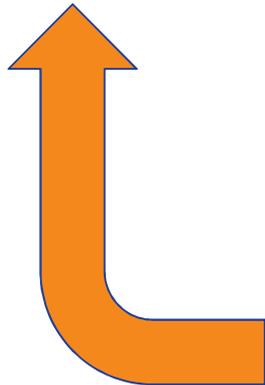
- ...

## Zusammenfassung/Fazit



Das, was digitalisiert werden kann, wird auch digitalisiert.

Die Energiewende braucht einen wettbewerblichen Regulierungsrahmen, damit digitale Geschäftsmodelle im Multi-Use-Ansatz realisiert werden können.

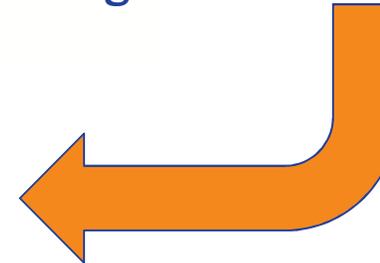


Die Energiewende wird digital.



Kundenwünsche und Märkte treiben die Energiewelt.

Kundenwünsche und Märkte treiben den digitalen Wandel.



## Kontakt

LichtBlick SE

Gero Lücking

Geschäftsführung Energiewirtschaft

Zirkusweg 6

20359 Hamburg

Telefon: 040 – 63 60 1000

[gero.luecking@lichtblick.de](mailto:gero.luecking@lichtblick.de)

[www.lichtblick.de](http://www.lichtblick.de)



[facebook.com/lichtblick.de](https://facebook.com/lichtblick.de)

[LichtBlickblog.de](http://LichtBlickblog.de)

